Heinrich Hofmann

HOFMANN, HEINRICH * Fulda 10. Okt. 1796 | † Gießen 6. Aug. 1863; Dirigent

Hofmann erhielt seine Ausbildung bei seinem Vater, dem Fuldaer Hofmusiker Joseph Hofmann. 1818 holte ihn der damalige Universitätsmusikdirektor Ferdinand Simon Gaßner als zweiten Musikdirektor an die Universität Gießen. Als Gaßner 1826 Gießen verließ, übernahm Hofmann seine Funktionen sowohl als Universitätsmusikdirektor im akademischen Gesangverein und für den Unterricht „in der Harmonielehre, dem Gesang und auf mehreren Instrumenten“ (Vorlesungsverzeichnisse) als auch als Leiter der musikalischen Gesellschaft (dem späteren Konzertverein). Daneben war er als Gesanglehrer am Gymnasium tätig. Sein Nachfolger als Universitätsmusiklehrer war Wilhelm Mickler, der ihn bereits in den letzten Monaten vor seinem Tod vertreten hatte.

Quellen — Vorlesungsverzeichnisse Universität Gießen <> Hof- und Staatshandbücher des Großherzogthums Hessen

Literatur — Ernst Challier, „Hofmann, Heinrich“, in: *Hessische Biographien*, hrsg. von Hermann Haupt, Bd. 1, Darmstadt 1934, S. 152f.

Karl Traugott Goldbach

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=hofmannh

Last update: **2022/05/25 23:11**